

Lie-Barometer

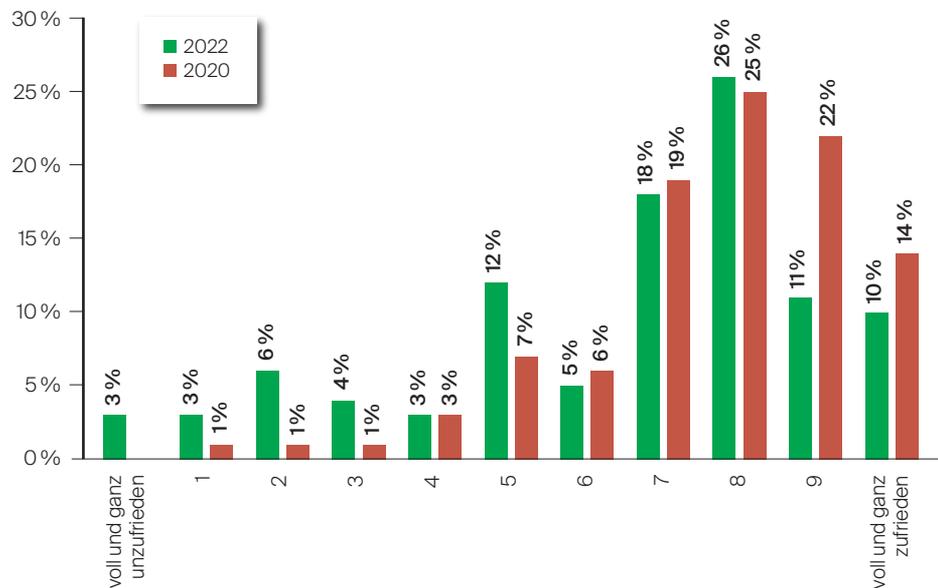


# LEBENSZUFRIEDENHEIT DER LIECHTENSTEINER IST ZURÜCKGEGANGEN

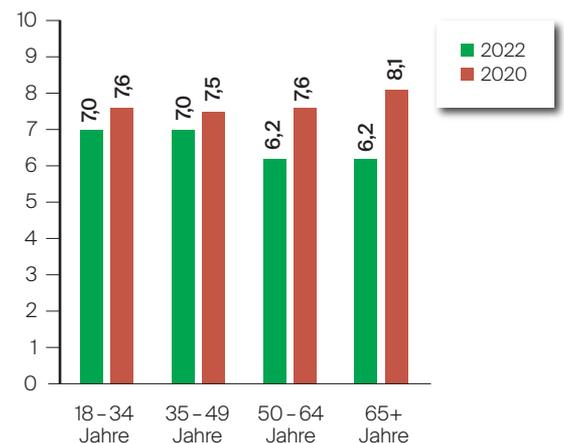
Zum dritten Mal nach 2019 und 2020 führt das Vaduzer Medienhaus gemeinsam mit dem Liechtenstein-Institut das **Lie-Barometer** durch – dieses Mal integriert in die Abstimmungsumfrage zur Franchise-Initiative. Insgesamt wurden 773 Umfrageteilnahmen berücksichtigt.

Die detaillierten Ergebnisse des Lie-Barometers werden vom Liechtenstein-Institut im Laufe des Augusts in einer eigenen Publikation veröffentlicht.

**Auf einer Skala von 0 (voll und ganz unzufrieden) bis 10 (voll und ganz zufrieden), wie zufrieden sind Sie gegenwärtig alles in allem mit Ihrem Leben?**



## VERGLEICH LEBENSZUFRIEDENHEIT NACH ALTER



Im Vergleich zum Lie-Barometer vor zwei Jahren ist die Lebenszufriedenheit der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner stark zurückgegangen: Sie sank von durchschnittlich 7,7 auf 6,6. Damit ist Liechtenstein vom internationalen Spitzenplatz ins Mittelfeld zurückgefallen. Der Rückgang war besonders stark bei älteren Menschen. Die durchschnittliche Lebenszufriedenheit von jungen Menschen liegt somit erstmals über derjenigen älterer Menschen. Die Umfrage zeigt, dass die verschiedenen Krisen der vergangenen Jahre den Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern auf das Gemüt drücken. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist allerdings zu berücksichtigen, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt und durch die Einbettung in die Abstimmungsumfrage auch ein gewisser «Befragungseffekt» nicht ausgeschlossen werden kann.

Befragt man die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner zu den drängendsten Problemen, kamen in den vergangenen Jahren stets ähnliche Antworten: Verkehr, Gesundheitskosten, Finanzierung der Altersvorsorge und Umwelt gehören stets zu den meistgenannten Problemen. Dennoch zeigen sich grössere Verschiebungen im Vergleich zur Befragung bei den Landtagswahlen 2021. So werden 2022 die Lebenshaltungskosten deutlich öfter (32 Prozent) als drängendes Problem genannt als noch vor einem Jahr (13 Prozent). Und wurde im Februar 2021 die Coronakrise noch von einem Viertel des Landes als eines der drängendsten Probleme angesehen, sehen dies mittlerweile nur noch drei Prozent so.



### *In welchen der folgenden Bereiche liegen für Sie die drängendsten Probleme Liechtensteins?*

